

„Ihre Gesundheit“ am 22. Dezember

Durch ein Versehen haben wir auf der Titelseite der gestrigen Ausgabe unser Magazin „Ihre Gesundheit angekündigt“. Es erscheint aber erst am 22. Dezember. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen.

Sehr großen Zuspruch bekommt die Spendenaktion unserer Zeitung für die Familie Sanli. Gestern waren bereits 11 000 Euro auf dem Spendenkonto.

SILJA KUMMER

Große und kleine Summen, private Spender, Firmen, Vereine und Stiftungen: Viele tragen dazu bei, dass die Anschaffung eines

behindertengerechten Fahrzeugs für die Familie Sanli und ihren schwerbehinderten neunjährigen Sohn Semih realisiert werden kann. So hat etwa der Verlag der Heidenheimer Zeitung 500 Euro beigetragen. Die Gebäudereinigung Schönborn in Giengen hat auf Weihnachtsgeschenke für Kunden verzichtet und 1000 Euro für unsere Aktion überwiesen. Sonja Latocha-Schönborn hat uns gemailt, dass sie darüber hinaus

alle übermie sigr Zim auf Kur sen hin vor En/ des Die

Sturmwarnung: Winterdorf zu

Sicherheit geht vor: Wegen der Unwetterwarnung ist das Winterdorf auf dem Eugen-Jaekle-Platz gestern vorübergehend geschlossen worden. Veranstalter Georg Löwenthal reagierte damit auf eine überörtlich herausgegebene Empfehlung, bei Freiluftveranstaltungen entsprechende Vorsor-

ge zu treffen. Um jedes Risiko auszuschließen, wurden zudem Dekorationsteile abmontiert, die ein Sturm aus der Verankerung reißen und durch die Luft wirbeln könnte. Ob das Winterdorf heute wieder geöffnet wird, hängt mit dem weiteren Verlauf der Witterung zusammen. bm

KARIKATUR



Grund zur Eile? Nach jahrelangem Hickhack und etlichen Wendungen ist der Archäopark am Vogelherd endlich auf der Schiene – und nach den jüngsten Verlautbarungen aus dem Niederstotzinger Rathaus sieht es sogar mit der umstrittenen Eiszeitkunst nicht schlecht aus. Landrat Hermann Mader würde das (und sein unbestreitbar gewaltiges Engagement für den Archäopark) gerne mit einem Spatenstich krönen – doch den kann er als amtierender Landrat nur noch im Januar vornehmen. In Niederstotzingen wiederum will man offensichtlich nichts überstürzen. Hü oder Hott?

Aquarena

Bernd Busse übernimmt

Die Betreiber des Bades sind optimistisch: Ein überarbeitetes Konzept und ein neuer Pächter sollen die in wirtschaftliche Bedrängnis geratene Aquarena-Gastronomie wieder auf Kurs bringen.

ERWIN BACHMANN

Für Herbert Keck rechnet sich das Ganze nicht mehr. 13 Jahre lang hat er das Aquarena-Restaurant samt Schnellimbiss im Obergeschoss des Hallenbades geführt, doch angesichts des seit Jahren rückläufigen Geschäfts wird der Pächter – wie bereits berichtet – Ende dieses Monats aufhören.

Trotzdem bleibt die Küche nicht kalt. Im Bemühen, die Badegäste in kulinarischer Hinsicht nicht auf dem Trockenen sitzen zu lassen, ist es den Stadtwerken als Betreiber des Bades gelungen, einen lückenlosen Übergang zu schaffen. Seit kurzem steht fest, dass der Heidenheimer Gastronom Bernd Busse das Restaurant samt SB-Imbiss übernehmen wird. Der neue Pächter ist und bleibt Geschäftsführer des vor einem Jahr im Heidenheimer Konzerthaus neu eröffneten „Bellinis“, wo der 42-Jährige auch für das Catering in den Sälen des traditionsreichen Hauses verantwortlich ist. Zuvor hatte er das Restaurant und die Cafébar „Zweierlei“ in der Hauptstraße betrieben.

Bei den Stadtwerken freut man sich, mit Busse einen erfahrenen Gastronomen gefunden zu haben, der den Restaurantbereich mit